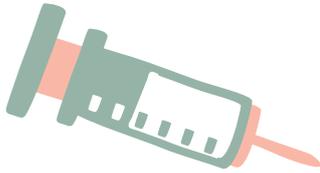


Botox

Botulinumtoxin



Migränebehandlung
Faltenbehandlung
Übermäßiges Schwitzen

Botox (Botulinumtoxin) wird nicht nur zur Behandlung von mimischen Falten verwendet, sondern vor allem auch um **Lifting-Effekte** zu erzielen.

Augenbrauen, Mundwinkel, bis zu Hängebäckchen können sich wieder heben.

Darüber hinaus wird Botox zur Therapie der **Migräne/Kopfschmerzen** und des **übermäßigen Schwitzen** sehr erfolgreich eingesetzt.

Eine **faltenfreie Haut** zeugt von Jugendlichkeit und Attraktivität. Gerade Stirnfalten, Zornesfalten oder Krähenfüße lassen sich dank modernster Botox Injektionen schonend innerhalb weniger Minuten glätten.

Migräne zeichnet sich durch anfallsartige Kopfschmerzen aus, die oft halbseitig begrenzt und pulsierend sind. Zusätzlich können Begleitsymptome wie Übelkeit, Erbrechen, Lichtempfindlichkeit, Geräusch- oder Geruchsempfindlichkeit auftreten. Diese oft den Alltag stark beeinträchtigenden Beschwerden können durch Botox deutlich gebessert und oft auch komplett zum Verschwinden gebracht werden.

Auch das übermäßige Schwitzen kann den Alltag stark beeinträchtigen. Hier setzt Botox an den Nerven/Schweißdrüsenansatzstelle an und unterbindet vor allem das emotionale/nervöse Schwitzen. Das Schwitzen bei körperlicher Betätigung bleibt davon weitestgehend unbeeinflusst. Die Behandlung ist kurz und sicher, da für und ihr Wohlergehen und Ihre Gesundheit an erster Stelle stehen.

Darüber hinaus erzielt man durch die Entspannung gezielter Muskelgruppen einen entspannten, erholten und damit frischen **Gesichtsausdruck**.

Die Brauen heben sich und der Blick bzw. das Auge wird geöffnet.

Gerne beantworten wir Ihnen alle offenen Fragen bei einem Beratungstermin.

Dr. med. Mariela Iantscheva